

Das Heimatjahrbuch Rhön-Grabfeld 2013 ist im 35. Jahrgang erschienen

Geschichten aus dem Landkreis Rhön-Grabfeld



Neues Heimatjahrbuch: Stolz auf die 35. Ausgabe sind Landrat Thomas Habermann (links) und Schriftleiter Reinhold Albert.

Foto: Stefan Kritzer

Wülfershausen - „Im Urlaub“, sagt Thomas Habermann, „habe ich immer zwei oder drei Heimatjahrbücher mit dabei“. Und auf dem Nachttisch des Landrates liegt auch immer ein Exemplar. Nun hat Schriftleiter Reinhold Albert das nunmehr 35. Heimatjahrbuch des Landkreises Rhön-Grabfeld vorgestellt.

Bei der Suche nach Beiträgen konnte Albert auf seine schreiblustigen mehr als 70 Autoren vertrauen. „Ich habe noch einen dicken Ordner voller Beiträge, die noch gar nicht im Heimatjahrbuch untergebracht werden konnten“, sagte Reinhold Albert bei der Vorstellung des neuen Buches im Gasthof „Weißer Turm“. Die Druckerei Mack hatte alle Autoren und natürlich den Schriftleiter wie jedes Jahr als Dankeschön für ihr Engagement zum Essen geladen.

480 Seiten als Geschenk

Gekommen waren all die ehrenamtlichen Heimatforscher, Mundartspezialisten, Journalisten, Wissenschaftler und viele mehr, die zum Gelingen des 35. Jahrgangs des Heimatjahrbuches beigetragen haben. Auf insgesamt 480 Seiten

Umfang hat Kreisheimat- und Archivpfleger Reinhold Albert das Jahrbuch dieses Mal gebracht. Und, da muss man kein Prophet sein, auch die diesjährige Ausgabe mit ihren 1 500 Exemplaren wird in den kommenden Wochen wie schon in den Vorjahren restlos verkauft werden. Landrat Thomas Habermann bekannte beispielsweise, er nutze das Jahrbuch gerne als Weihnachtsgeschenk. Er wird sich deshalb an den kommenden Abenden hinsetzen und kistenweise Bücher signieren.

Kinderheim und Glockengießer

Mit einer in ganz Bayern einmaligen schriftstellerischen Tradition wartet das Jahrbuch mit unterschiedlichsten Beiträgen auf. Von Jugenderinnerungen über Aufarbeitung einstiger Bildstockmeister, Aufzeichnungen über die „Schlacht“ um Neustadt im Jahre 1640 bis hin zum Radsportspektakel Rhön-Bike-King reicht die Liste der Beiträge. Dazwischen bleibt Platz für Mundartliches und Gedichte, für Darstellungen der Landschaft wie des Landkreises und der Rhön.

Einen besonderen Höhepunkt hat der am weitesten entfernt wohnende Autor Willi Hammer aus Wasserburg am Inn geschrieben. Hammer erinnert darin an seine traumatische Kindheit im Erziehungsheim Zeilberg in Voccawind. „Da läuft es jedem Leser eiskalt den Rücken runter“, bestätigte Schriftleiter Reinhold Albert. Ebenso beachtenswert ist der Beitrag von Reinhold Omert, der das Handwerk des Glockengießens in Weisbach aufgearbeitet hat.

Die Umschlaggestaltung nimmt ein Bild des inzwischen verstorbenen Bad Neustädter Malers Viktor Feik auf, der selbstverständlich im Heimatjahrbuch posthum gewürdigt wird.

Das Heimatjahrbuch 2013 ist zum Preis von 19,10 Euro in den Buchhandlungen des Landkreises Rhön-Grabfeld erhältlich.

Stefan Kritzer

Inhaltsverzeichnis

Heimatjahrbuch Rhön – Grabfeld 2013

Thomas Habermann	Grußwort des Landrats	8
Reinhold Albert	Vorwort des Schriftleiters	10
S.Fechter/A. Kraft	Ein „Hof für Jung und Alt“	12
Reinhold Albert	In memoriam Paula Rothkopf	21
Ursula Klinkhardt	Das Schiff der Hoffnung u.a.	28
Jochen Heinke	Der Main-Werra-Kanal	29
Cilli Pigor	Unner Korbinian	35
Gilbert Kutscher	Kindheit in Oberweißenbrunn 1946/49	37

Gottfried Miller	Stolz darauf, keinen Nachwuchs zu haben	57
Bärbel Wolf	Der Freundschaftsdienst	61
Petra Bieber	Straßennamen in Bad Neustadt (I)	63
Reinhold Albert	Geschichte des Leubacher Jugendheims	66
E.Böhrer/M.Schöppner	Jacob Löb Eltzbacher	70
Roland Dittrich	Die Pflichten gegen den Nächsten	76
Barbara Enders	Rhön-Bike-King	78
Richard Radina	Christrose	83
Harald Weidner	Denkmale an der „Kniebreche“ restauriert	84
Dr. Roland Sauer	500. Todestag des M. Pollich von Mellrichstadt	85
Christian Schmidt	446 Jahre Obere Streubrücke zu Stockheim	93
Reinhold Albert	BR-Korrespondent Hanns Friedrich i.R.	106
Reinhold Albert	Hist. Karten (13) - Niederlauer/Burglauer	108
Christiane Sieder	Sonnenfinger	113
Prof. Dr. J. Hesselbach	Entwicklung Unslebens	114
Christian Schümann	Vom Ostheimer Steinmetz Hans Grüler	120
Hirsch/Mölter/Hamm	Sagen aus Rhön und Grabfeld (5)	127
Elke Schrenk	Schäfer auf der Rhön	130
Wolfram Weigand	Der Frickenhäuser See	135
Reinhold Albert	Dr. Wegmann baute Republik mit auf	140
Melitta Wegmann	Allerheiligen. – Gedanke – Gebet (Gedichte)	145
Dieter Wolf	Die Ostheimer Mundart festgehalten	146
Ingo von Berchem	Stiftungsurkunde der Stein zu Ostheim v. 1454	149
Fredi Breunig	Geschichte wiederholt sich!	167
Sigrid Brunner	Viktor Feik: Ausgeprägter Sinn für Naturstudien	168
Otto Fischer	Die Gründer Leubachs in der Sage	174
Alois Gensler	100 Jahre Erlöserschwester in Wollbach	178
Klaus Höhn	Humanitäre Ungarnhilfe „Hl. Elisabeth“ e.V.	191
Erika Jeger	Das ererbte Glück oder Generationenglück	195
Reinhold Omert	Bedeutung Weisbachs als Glockengießerdorf	197
Cilli Pigor	Nooja	206
Theo Herbert	Das Kreuz im Totenwald	207
Willi Hammer	Leiden im Erziehungsheim auf dem Zeilberg	212
Gitta Biedermann	Sehnsucht	224
Reinhold Albert	Blick in die Geschichte von Querbachshof	226
Christian Sieder	Bäume	245
Ruthard Stäblein	Jan Polacek – ein Bildhauer der Rhön	248
Michael Böckler	Die Familie Zufraß in Trappstadt und Alsleben	257
Fredi Breunig	Die Gebrüder Weigl auf dem Kreuzberg	261
Dr. Heinrich Mehl	Pfngsten	267
Bernd Thanisch	Schriftenreihe mit volkskundlichen Themen	268
Winfried Weigand	Die Waldköperschaft Öhnberg Junkershausen	269
H. Sörgel-Warwel	Mein Haselbach	271
Anna Lena Streit	Flucht und Vertreibung nach 1945	272

Erhard Nowak	Vergangen! Vergessen?	283
Karl Straub	Die letzte Rose	284
Bärbel Wolf	Im schönsten Wiesenrunde	286
Detlev Pleiss	„Wer zählt die Völker, nennt die Namen ... (I)	288
Elfriede Herda	Die Geschichte der Kupfermühle in Ostheim	297
Vilmar Herden	Friedrich Rückerts Jugendjahre in Oberlauringen	300
Prof. Josef Hesselbach	Verlobungsanzeige in alter Zeit	308
Gerhard Hohmann	100 Jahre Wendelinusbrunnen in Heufurt	310
Markus Hundemer	Das visuelle Gedächtnis Bayerns	314
Eusebius Huthöfer	Hochzeit im „Dürfla“ in alter Zeit	325
Elisabeth Böhrer	Einrichtungen der Isr.-Kultusgde. Rödelmaier	332
Cilli Pigor	Frühling	335
Emil Büchs	Jugenderinnerungen	336
Jochen Heinke	Der Ortesweg	343
W.A.v.Reitzenstein	Lexikon fränkischer Ortsnamen	348
Dr. Karl Rügheimer	Sauerkraut mit Zucker und Zimt	352
Ursula Klinkhardt	Im November	353
Reinhold Albert	Der Strohwisch – ein uraltes Rechtssymbol	354
Franz Bungert	Die letzten Kriegstage 1945 in der Rhön	359
Günther Kerber	Absturz eines dt. Nachtjägers bei Ostheim 1944	372
Stefan Kritzer	Das Grab des Bruders	377
Regina Vossenkaul	Die grünen Schuhe	381
H. Sörgel-Warwel	Erinnerung	383
Richard Radina	Allerseelen	384
Heiko Fakesch	Fotos zu Gedichten von Dr. Siegfried Wolf	386
Sigrid Brunner	Die Brücke nach Salz	390
Ines von Guttenberg	Graf Werner von Haxthausen	393
Daniela Schedel	Bildstockmeister im nördlichen Unterfranken	409
Hanns Friedrich	Brauch des Schmückens eines „Maialtärle“	418
Erhard Nowak	Von „Bad....zu Bad“	421
Wilfried Liebchen	Säufers Drang – Soldatengrab	423
Christa Enders	Vor 100 Jahren wurde Kardinal Döpfner geboren	424
Karl Lurz	Großeibstädter Höfe	436
Heinz Gauly	Die „Schlacht“ um Neustadt im Jahre 1640	439
Hermann Leicht	Geschichtliche Aufzeichnungen Frickenhausens	448
Anton Enders	Das Feuerwehrgerätehaus in Oberweißenbrunn	454
Reinhold Albert	Schlimbachs bestimmten einst Orgelbaukunst	457
Alfred Saam	Die Schlimbachorgel der Pfarrkirche Burkardroth	464
Gustav Hey	Rothausen während des Ersten Weltkrieges	467
Reinhold Albert	Wülfershäuser Wappen erinnert an Weinbau	475